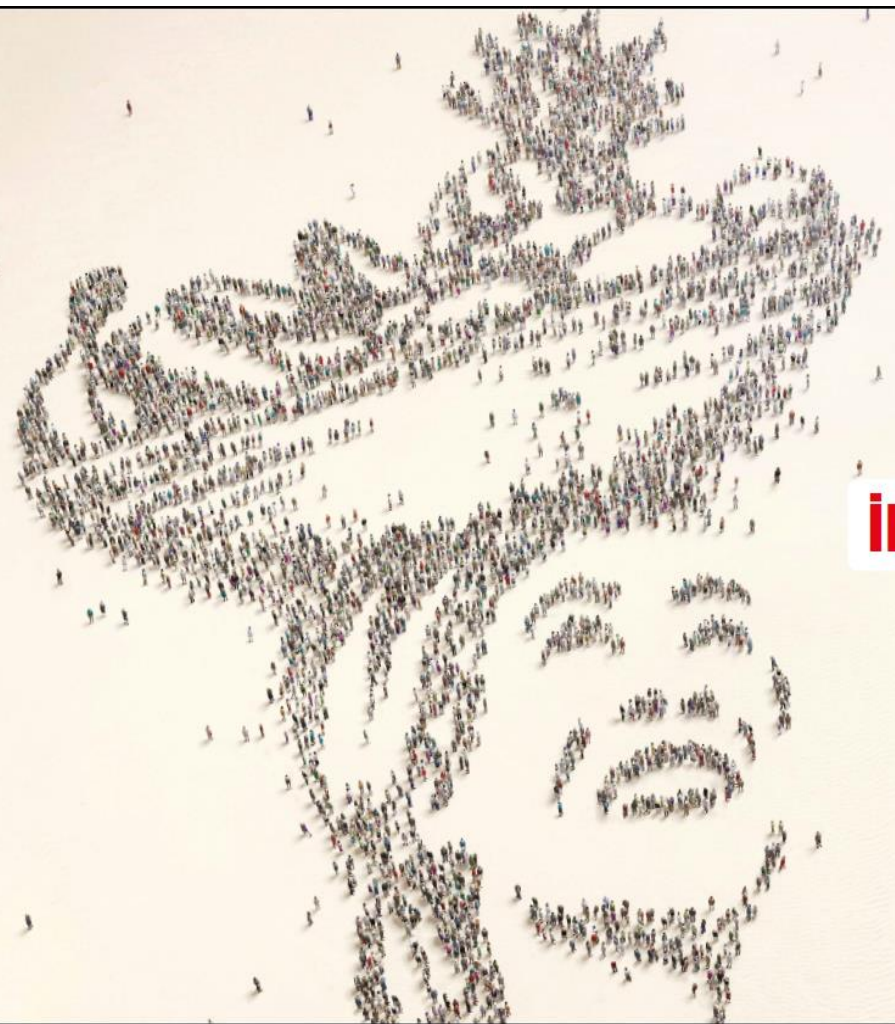




FASTENOPFER



**Gemeinsam für eine Welt,
in der alle genug zum Leben haben.**

Werde jetzt Teil des Wandels: sehen-und-handeln.ch



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Laudato Si': Hören wir den Schrei der Erde und der Armen?

Planetarische Grenzen: Am **2. August 2018** haben wir alles verbraucht, was die Natur in diesem Jahr erneuern kann. Auch unser CO2 Budget ist aufgebraucht = globale Erwärmung

Ungleichheit: Das Weltvermögen entfällt zu 5% auf die **ärmsten 40%** der Weltbevölkerung und zu 75% auf die reichsten 20%. 8 Männer besitzen so viel wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung

Extreme Armut: Ein **Drittel der ärmsten Menschen** lebt in fragilen Staaten ohne Zugang zu Grundversorgung, Ressourcen, Rechten und Chancen auf ein gutes Leben

Menschenrechte: Die **Verfolgung** von MR-Verteidigern und Umweltschützern nimmt zu

Wie viele Erden bräuchten wir, wenn alle Leute der Welt so leben würden wie die Bewohner von...



Source: Global Footprint Network National Footprint Accounts 2017



FASTENOPFER

Papst Franziskus / Laudato Si':

«Der Rhythmus des Konsums, der Verschwendung und der Veränderung der Umwelt hat die Kapazität des Planeten derart überschritten, dass der gegenwärtige Lebensstil nur in Katastrophen enden kann» (161)

*«Wir müssen uns heute fragen, was das Gebot »du sollst nicht töten« bedeutet, wenn zwanzig Prozent der Weltbevölkerung Ressourcen in solchem Maß verbrauchen, dass sie den **Armen und den kommenden Generationen das rauben, was diese zum Überleben brauchen**». (95)*

Sehen – Wir überschreiten Grenzen



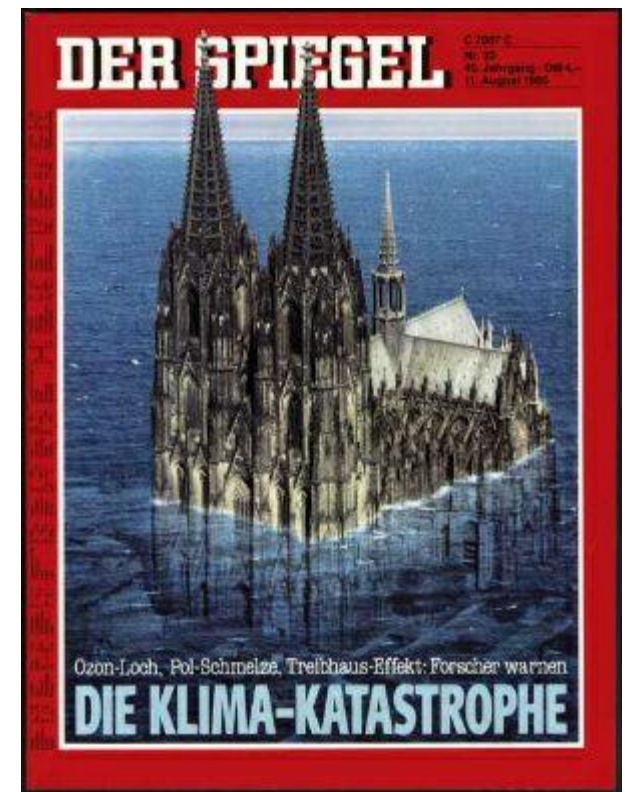
FASTENOPFER

Überschreiten die Grenzen der Atmosphäre:

Weltweiter CO₂-Ausstoss hat sich in den letzten 50 Jahren verdoppelt – und steigt weiterhin an

Zu lange gewartet

Klimawandel: Folgen treffen alle, besonders diejenigen, die wenig oder nichts dazu beigetragen haben





FASTENOPFER

Sehen – Überschreiten die Grenzen unserer Ökosysteme und natürlichen Ressourcen



Urteilen – eine systemische Krise 1



FASTENOPFER

Neu:

Dringlichkeit: Klimawandel zeigt Dringlichkeit

«Die verschiedenen Aspekte der Klima-, Umwelt-, Finanz- und Schuldenkrisen sind gegenseitig voneinander abhängig und verstärken einander. Man kann nicht länger separat mit ihnen umgehen.» (ÖRK Busan)

Alle Menschen: Alle Menschen sind betroffen – alle Menschen können beitragen zur Überwindung – entsprechend wenden sich UN-Agenda 2030 und Laudato Si alle Menschen

Die Krise ist systemisch – im System begründet

Urteilen – eine systemische Krise 2



FASTENOPFER

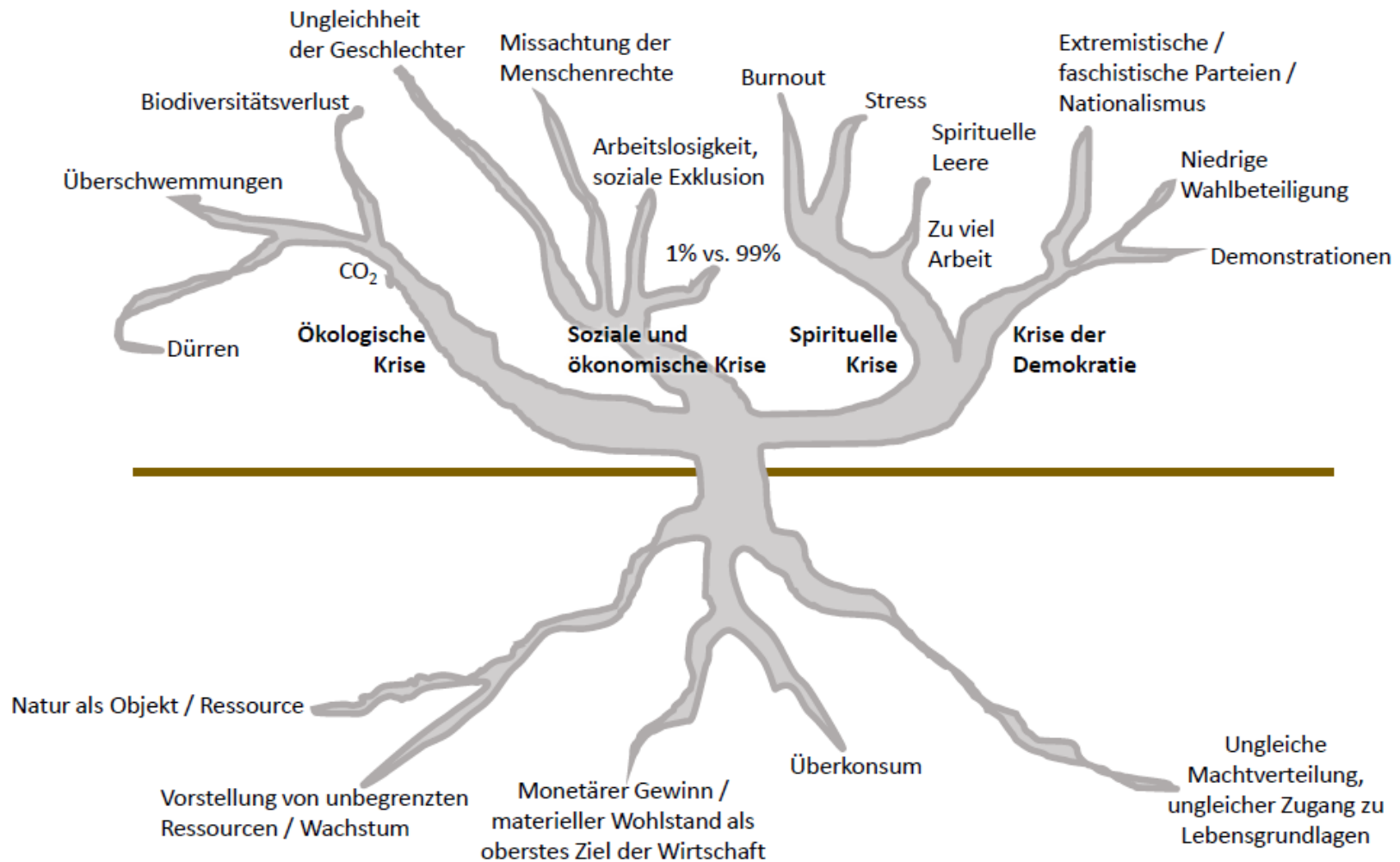
Systemische Krisen

- brauchen ganzheitliche Antworten
- Isolierte Herangehensweise führt oft zu «falschen Lösungen»

«Entscheidend ist es, ganzheitliche Lösungen zu suchen, welche die Wechselwirkungen der Natursysteme untereinander und mit den Sozialsystemen berücksichtigen.» (LS 139)

Die globalen systemischen Krisen

Symptome



Wurzelursachen

Darstellung basiert auf:
Michael Narberhaus & Aryne Sheppard (2015), Re.imaging Activism:
A practical guide for the Great Transition. Smart CSOs Lab, S. 24.



Fastenopfer:

Hat den Auftrag die **Ursachen von Armut anzugehen**, nicht nur die Symptome.

Richtet sich in all seinen Bereichen auf das strategische Ziel der **Transformation** aus. Ziel ist der Zugang zu sicheren Lebensgrundlagen für alle.

Handeln in Süd wie Nord



FASTENOPFER

14 Landesprogramme 2017-2022

- Direkt erreichte Zielgruppe: über 610'000 Personen (53% Frauen)
- **Auslösen transformativer Prozesse:** Solidaritätsgruppen, Agrarökologie, Vernetzung der Partner...



Innovation: 4 Internationale Programme 2017-2022

- Fokus: **Gerechtigkeit / Menschenrechte** und **Nachhaltigkeit / Verantwortungsvoller Konsum und Produktion**
- Nord und Süd Hand in Hand (Kampagnen, Advcoacy) (Bfa, Alliance Sud, Cidse, Klimaallianz, WSF...)



Agrarindustrie und gesicherte Lebensgrundlagen



Energie und Klimagerechtigkeit



Rohstoffe und Menschenrechte



Alternatives Wirtschaften

Handeln / Strategie



FASTENOPFER

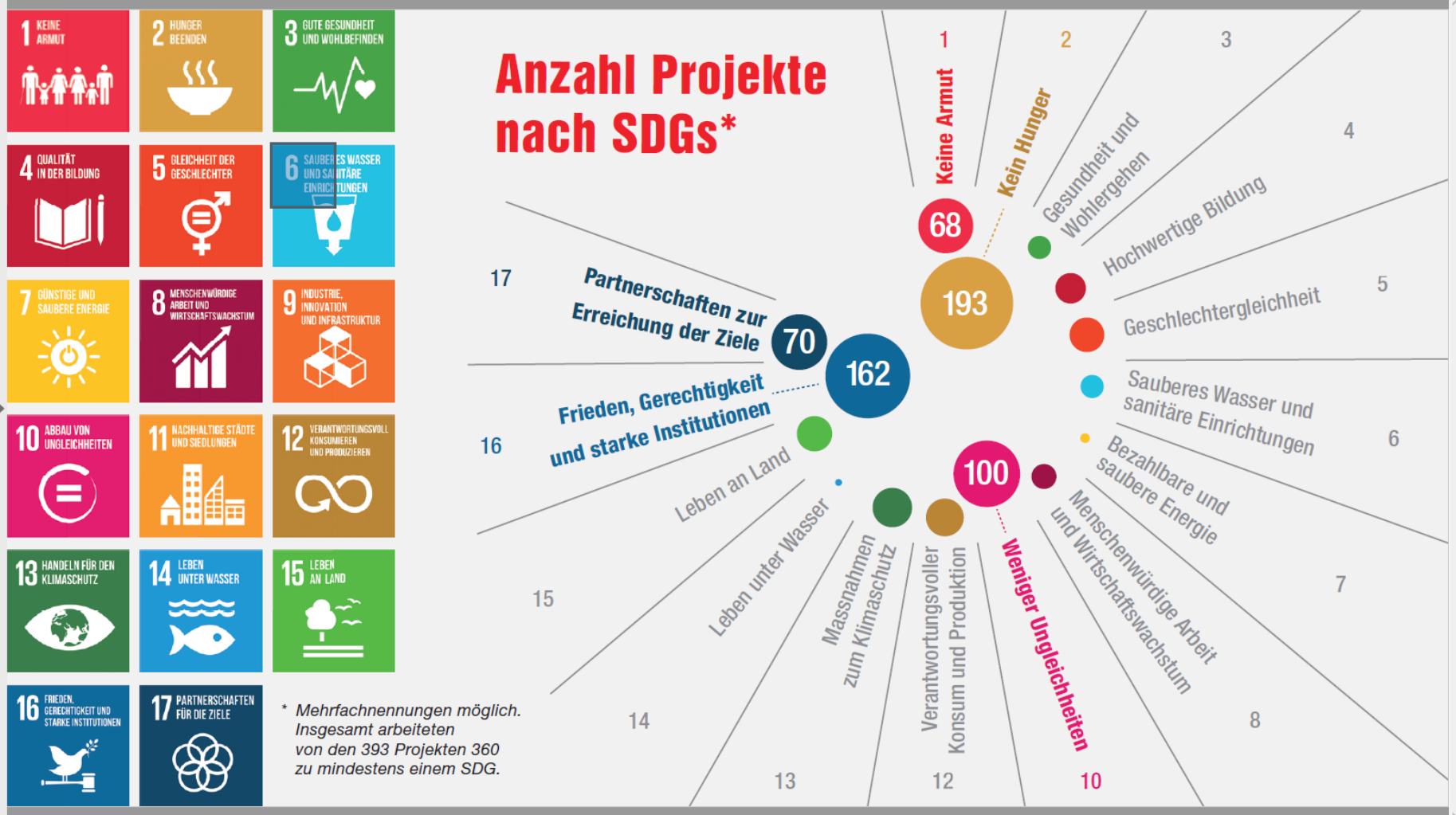
Damit neue Leitbilder für den Fortschritt aufkommen, müssen wir nicht weniger als

«das Modell globaler Entwicklung in eine [andere] Richtung ... lenken», was einschliesst, «über den Sinn der Wirtschaft und über ihre Ziele nachzudenken, um Missstände und Verzerrungen zu korrigieren» (Laudato Si', 194).

UN Nachhaltigkeitsziele



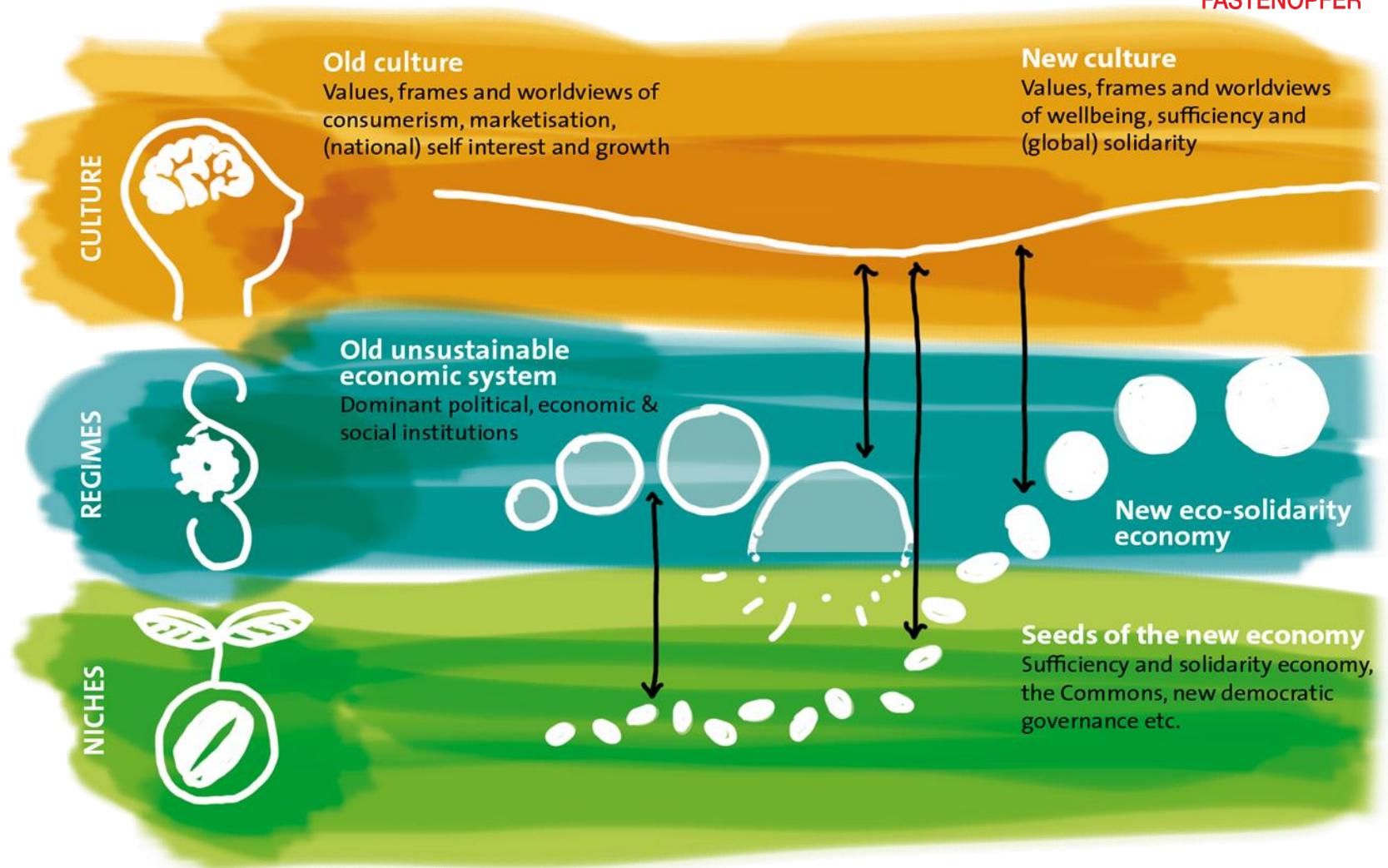
FASTENOPFER



SMART CSO Modell



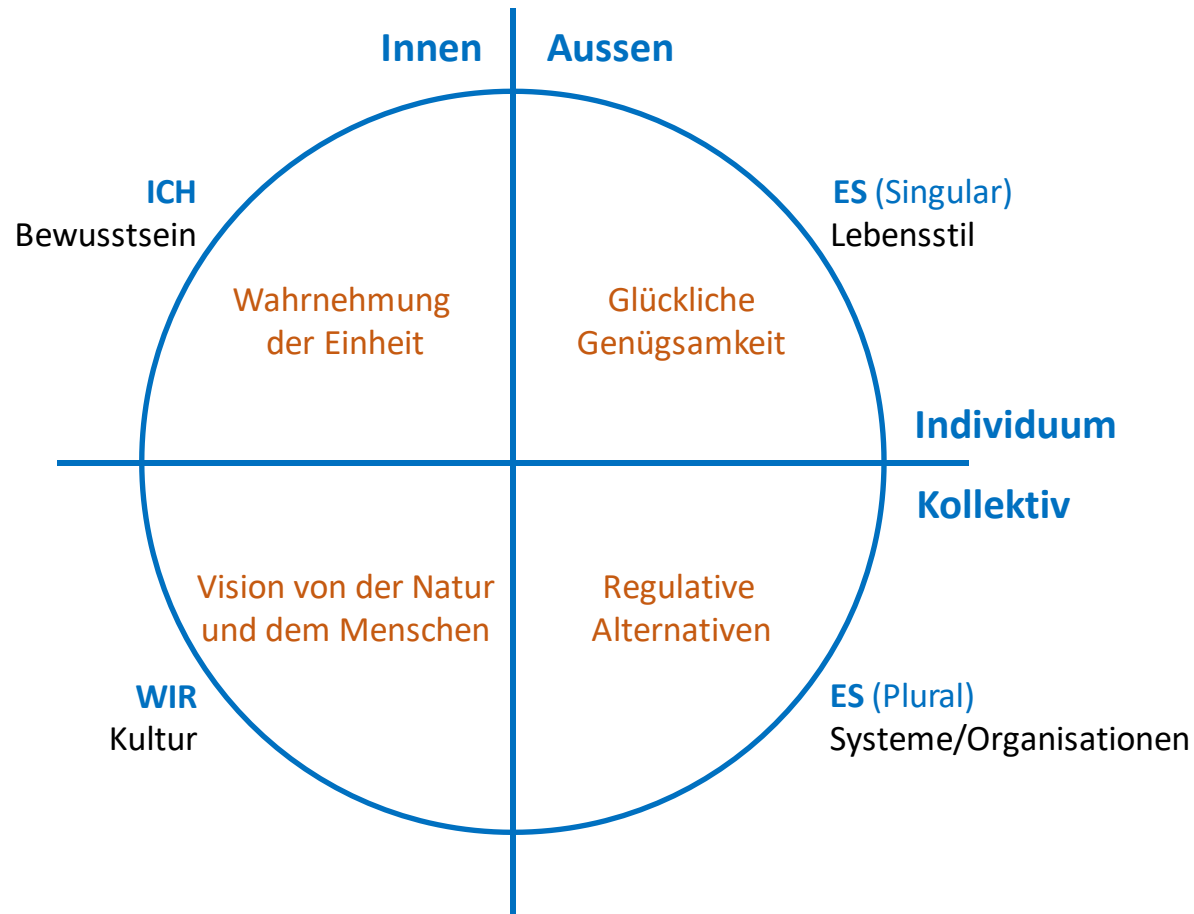
FASTENOPFER





FASTENOPFER

Theorie der vier Quadranten von Ken Wilber



INHALTVERZEICHNIS

•INTRODUCTION

- 1.Crise systémique et nécessité d'un grand changement
- 2.Action de Carême et la transition
- 3.Objectifs du présent document

WAS UNTER TRANSFORMATION/TRANSITION VERSTANDEN WIRD?

- 2.1. Begriffsgeschichte
- 2.2. Drei Modelle des Wandels
- 2.3. Wertewandel

DER WANDEL BEI FASTENOPFER

- 1.Strategie und Begriffsverwendung
- 2.Wandel in der internationalen Zusammenarbeit
- 3.Wandel in Kommunikation und Campaigning
4. Partner/-innen und Kooperationen

DYNAMISER LA TRANSITION AU SEIN DE FASTENOPFER

- 1.Eine kollektive Reise
- 2.Travailler de manière transformative
- 3.Gouvernance participative
- 4.Beschaffungsrichtlinien



DOCUMENT D'ORIENTATION SUR LA TRANSITION

Lösungen sind bereits da

- Ob Agrarökologie, Erneuerbare Energien, uvm. – Lösungen existieren.

Charakteristika:

- Dezentral
- Lokal
- Angepasste Technologien
- Respekt ggü der lokalen Gemeinschaft
- Gehen von den Menschen aus
- Respektieren die ökologischen Grenzen (einer Region/der Erde)



FASTENOPFER

Es gibt alternative Modelle

Um «Alternativen zum Kapitalismus, zum Produktivismus, zum Extraktivismus, zur Plutokratie, zum Patriarchat und zum Anthropozentrismus hervorzubringen»

Sollten wir nach Pablo Solon besondere Beachtung schenken:

- Buen Vivir
- Degrowth
- Commons
- Ökofeminismus
- Rechte der Mutter Erde
- Deglobalisierung
- Mögliche Weitere: Gemeinwohloökonomie, Economia Solidaria, Fairer Handel...

Religion und Wandel



FASTENOPFER

Religionen (nach W. Sachs):

Immaterielle Vision

Veränderung durch inneren Wandel getragen (Umkehr)

Intrinsische Kraft unabhängig von materiellem Erfolg

Religion und Wandel



FASTENOPFER

Ev. Kirche: «Theologie der Transformation», «Prinzipien transformativer Spiritualität» (EKIR, 2016)

Lebensfreude (Umkehr als Gewinn)

Verwurzelung

Personalität (Erfahrung der Menschen)

Regionalität (Wandel überall verschieden)

Solidarität

Subsidiarität

Neue Bilder/Narrative

Demut (von anderen her denken)

Hingabe

Prophetie

Widerstand

Gegenseitigkeit

Genügsamkeit

Sehnsucht

Gnade/Gerechtersprechung

Bausteine für eine individuelle Haltung die Transformationsprozesse möglich machen und Widerstand und Alternativen verbinden (Welzer)



Alles könnte anders sein

Es hängt ausschliesslich von dir ab, ob sich etwas verändert

Nimm dich deshalb ernst

Hör auf, einverstanden zu sein

Leiste Widerstand, sobald du nicht einverstanden bist

Du hast Handlungsspielräume

Erweitere sie wo du Einfluss hast

Schliesse Bündnisse

Rechne mit Rückschlägen, vor allem solche die von dir selbst ausgehen

Du hast keine Verantwortung für die Welt

Wie dein Widerstand aussieht, hängt von deinen Möglichkeiten ab

Und von dem was dir Spass macht.

Schlüsselprinzipien des Wandels



FASTENOPFER

- Die Beachtung der Menschenwürde und der Menschenrechte
- Verbundenheit und integrale Ökologie (Die Natur muss als ein lebendiger Organismus betrachtet werden, nicht als blosses Ressourcenkapital)
- Gemeingüter und deren universale Bestimmung (Für das Prinzip des Gemeinwohls ist die gerechte Verteilung von besonderer Bedeutung (vgl. LS 157).
- Solidarität und die vorrangige Option für die Armen
- Dialog und Partizipation
- Die generationenübergreifende Gerechtigkeit
- Wandel und Hoffnung: Darauf vertrauen, dass Wandel möglich ist und zum Guten führen wird. Ein von Zärtlichkeit erfülltes Umweltengagement, Dankbarkeit, Bereitschaft zum Verzicht sowie ein Gefühl der Verbundenheit mit allen Menschen (vgl. LS 220).
- Suffizienz

(Fastenopfer/CIDSE)

Konkret



FASTENOPFER

Alternativen Widerstand
Bewegungsbildung
Innerer Wandel

Alternativen



Widerstand

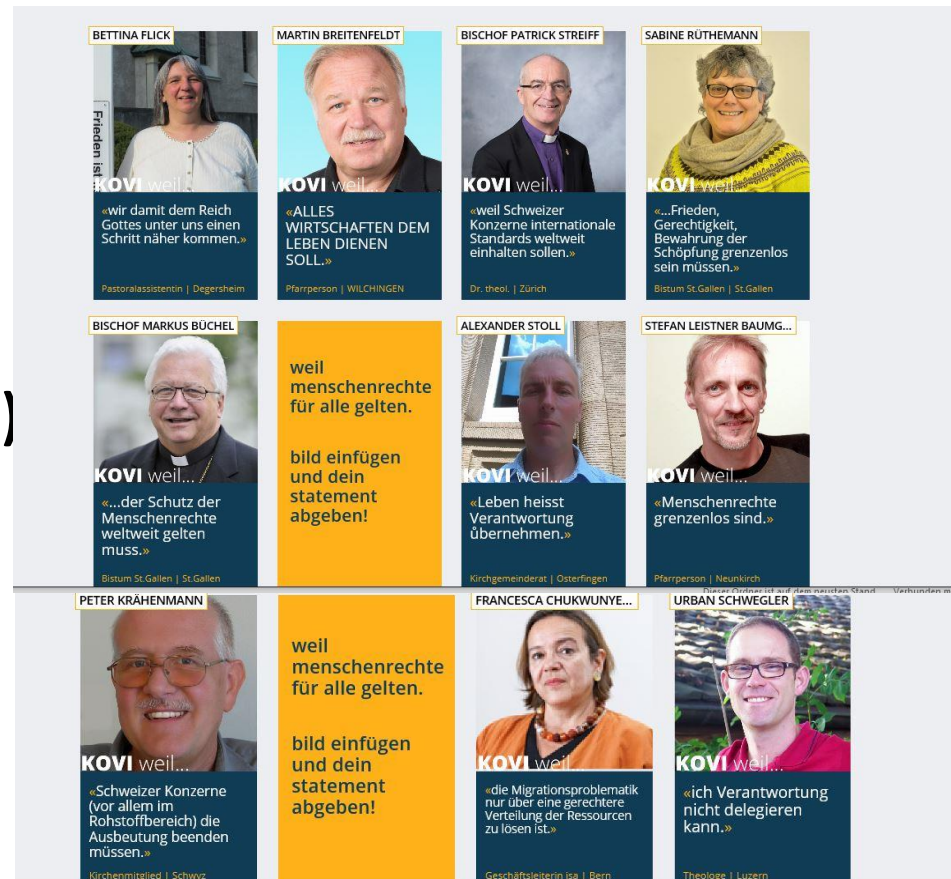


Bewegungsbildung / Mobilisierung / Sensibilisierung



Konzernverantwortungsinitiative

- Für eine Wirtschaft, die Menschen achtet und die Umwelt bewahrt
- Fastenopfer von Anfang an (2011 UN-Prozess, dann KOVI)
- Kirche für KOVI
- Bischof Gmürr KOVI und Bischof Büchel KfK



Bewegungsbildung / Mobilisierung / Sensibilisierung



FASTENOPFER



Palmöl heiss Landraub: Kampagnen mit Bfa

- 10'000 Unterschriften in 5 Tagen
- 800 Plakate an Bahnhöfen
- Verbraucherdruck
- Grossverteiler lassen sich bewegen....



Werde Teil des Wandels



FASTENOPFER



- Konferenz Bern
> 200
- Transition Biel-
Bienne : 160 bei
Gründungsversam-
mlung



Werde Teil des Wandels



FASTENOPFER

- 7 conférences, avec **150 à 350 participant-e-s** par soirée
- 7 ateliers avec **30 à 60 participant-e-s**



Conversation Carbone / Klimagespräche



FASTENOPFER



Les Conversations carbone

Nouveau
en Suisse
romande

Partager

Rencontrer

S'exprimer

Se connecter
à ses émotions

Comprendre

Avoir le droit
de douter

Changer

Im Schnitt -3t CO2 pro Person

Hoffnungsbilder



- Die Erde kann uns alle nähren
- Die Wirtschaft kann dem Leben dienen
- Genügsamkeit kann glücklich machen
- Der Mensch kann sich ändern



FASTENOPFER



Die Erde kann uns alle nähren



FASTENOPFER

Die Erde kann uns alle nähren

SCHWEIZER TAFEL



RestEssBar



FASTENOPFER



Wirtschaften kann dem Leben dienen



FASTENOPFER

Wirtschaften kann dem Leben dienen

b-treff

kontakt - austausch - info

b-kleid

Reparatutti



**werk
raum**



für Selbstermacher

**REPAIR
CAFÉ** SCHWEIZ



a
s h a r i n g
c o m m u n i t y

Pumpipumpe



FASTENOPFER



Genügsamkeit kann glücklich machen

Genügsamkeit kann glücklich machen

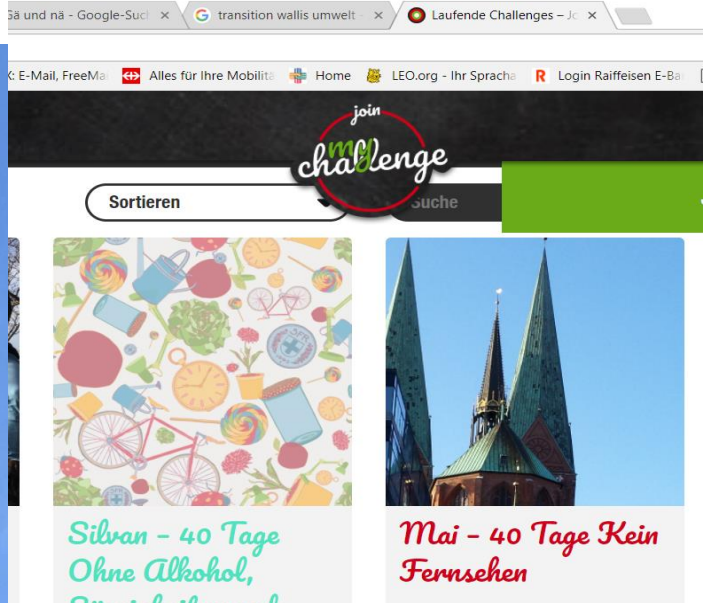


FASTENOPFER



GEMEINSAM
FASTEN.
Für das Recht
auf Nahrung.

 **time:out**



join
my challenge

Sortieren Suche

*Silvan - 40 Tage
Ohne Alkohol,
Süßigkeiten und*

*Mai - 40 Tage Kein
Fernsehen*



40
tage ohne



FASTENOPFER



Zusammen schaffen wir, was alleine schwierig scheint...



FASTENOPFER

Zusammen schaffen wir, was alleine schwierig scheint...



Transition Town



**Les Conversations
carbone**

Nouveau
en Suisse
romande



FASTENOPFER



Gemeinsam für starke Frauen.

Gemeinsam für eine gerechte Welt.

Werde jetzt Teil des Wandels: sehen-und-handeln.ch



BRÖT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner der...